

**Name**

Hübner, Ulrich

**Lebensdaten**

1872-1932

**Geburtsjahr**

1872

**Geburtsort**

Berlin (Stadt)

**Todesjahr**

1932

**Sterbeort**

Potsdam, Neubabelsberg

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/136314309>

**Biografische Angaben**

Ulrich Hübner (\* 17. Juni 1872 in Berlin, † 29. April 1932 in Neubabelsberg) war ein deutscher Maler des Impressionismus. Hübner entstammt einer Künstlerfamilie, seine akademische Ausbildung erhielt er ab 1892 zunächst in Karlsruhe bei Robert Poetzelberger, Gustav Schönleber und Carlos Grethe. Anschließend lernte er an der privaten Münchener Malschule Friedrich Fehrs. 1899 wurde Hübner Mitglied der Berliner Sezession und gehörte in den Jahren 1906 und 1907 deren Vorstand an. Bereits 1905 war er einer der ersten Preisträger der Villa Romana. Im gleichen Jahr war er Preisträger im Preisausschreiben um Reklameentwürfe für Gemeinschaftswerbung von Ludwig Stollwerck und Otto Henkell. Er malte in Berlin, im Havelland und in den Sommern in Hamburg, Lübeck, Warnemünde und Travemünde (dort hatte er zwischen 1909 und 1912 seinen Hauptwohnsitz), insbesondere auch viele Hafengebäude. Einige seiner Werke befinden sich im Besitz des Behnhauses in Lübeck. Sein Bruder, Heinrich Hübner, war ebenfalls als Maler tätig. Beide waren Mitglieder im Deutschen Künstlerbund.

**Beruf / Funktion**

Maler

**Andere Namen**

Ulrich

Hübner